



Dr. Krug von Nidda und von Falkenstein.

Zwei Siebzigjährige.

Der Kalender hat als Chronik der sächsischen Landwirtschaft zweier Herren zu gedenken, die im Sommer 1930 in Frische und Arbeitskraft ihren 70. Geburtstag feiern konnten.

Die Landwirtschaftskammer hat dem Staatsminister a. D. Dr. Krug von Nidda und von Falkenstein auf Rittergut Frobburg mit ihren Glückwünschen den Dank der sächsischen Landwirtschaft dargebracht „für sein verdienstvolles Wirken im Interesse des Berufsstandes“.

Ebenso dem Landstallmeister a. D. Karl Graf zu Münster, dessen „ganzes Bestreben dahin ging, die Pferdezucht Sachsens bodenständig zu gestalten und dessen liebende Sorgfalt nach wie vor dem Fohlen-Aufzuchtverein Lunnertswalde bei Moritzburg gilt“.



Graf zu Münster.

Chronik der sächsischen Landwirtschaft.

(Von August 1929 bis Juli 1930.)

Zusammengestellt von Dr. Döring in Plauen.

1929.

19. VII. Gründung des Markenkartoffelverbandes für Sachsen.
20. VIII. verschied der 1. Vorsitzende des Sächsischen Landbundes, Gutsbesitzer Schreiber in Mischwitz; Nachfolger: Freigutsbesitzer Schladebach in Wurzen (M. d. L.).
27. IX. 70. Geburtstag der Frau Elisabeth Boehm, Begründerin der landwirtschaftlichen Hausfrauenvereine. Niederlegung ihres Amtes als 1. Vorsitzende des Reichsverbandes L. S. V.; Nachfolgerin: Frau von Bredow in Rathenow a. d. Havel.
1. X. Verlegung der Kreisdirektion der Landwirtschaftskammer f. d. Vogtland von Auerbach nach Plauen. Oekonomierat Dr. Klepl tritt in den Ruhestand; Ueberreichung einer Dankadresse durch die Landwirtschaftskammer. Nachfolger: Landwirtschaftsrat Dr. Döring, bislang in Kamenz.
16. — 29. X. Volksbegehren über Annahme des Freiheitsgesetzes, erreicht die Stimmenzahl zum Volksentscheid.
31. X. Geheimrat Prof. Dr. Salko wird Rektor der Universität Leipzig (Rektoratsrede: „Die Landflucht und ihre Bekämpfung“).
31. X. Hauptversammlung des Landesverbandes Sachsen für Obst- und Weinbau in Meißen. Vortrag von Prof. Schindler in Pillnitz: „Wurzelerwicklung der Obstgewächse und einiger oft mit ihnen zusammen angebauten Pflanzen.“
6. — 7. XI. Feier des 50 jährigen Bestehens der Landw. Schule Meißen.
11. XI. Hauptversammlung der Kreisdirektion der Landwirtschaftskammer f. d. Vogtland. Vorträge: Dr. Koberbach aus München: 1. „Was kann der Landwirt vom Wirtschaftsgeographen haben?“ 2. „Tierproduktion.“ 3. Max Feibig aus Bautzen: „Landvollnot — Landvollglück.“
18. — 19. XI. Versuchsringleiterlehrgang in Meißen.
4. XII. Empfangsabend des Landesauschusses der sächsischen Landwirtschaft in Dresden. Vertreten sind die Regierung, die Stadt Dresden, die Reichswehr, Handel und Industrie. Dr. Brandes spricht über „Rentabilitätsprogramm der Landwirtschaft“.
22. XII. Volksentscheid über Annahme des Freiheitsgesetzes; nötige Stimmenzahl nach Feststellung der Reichsregierung nicht erreicht.

7. I.

7. I.

17. I.

18. I.

27. I.

27. I.

27. I.

1. — 9. II.

10. II.

12. — 15. II.

17. — 19. II.

Unter anderen wurden folgende Vorträge gehalten: Prof. Neubauer aus Dresden: „Neuere Erfahrungen mit der Bodenuntersuchung nach der Keimpflanzmethode.“ Prof. Fröhlich aus Halle: „Die wirtschaftlichen Voraussetzungen der Tierzucht.“ Prof. Münzinger aus Hohenheim: „Wie wirkt sich die landwirtschaftliche Krise im Bauernbetrieb aus?“

Feier des 60 jährigen Bestehens des Landw. Institutes der Universität Leipzig. Verleihung der Goldenen Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft an Prof. Dr. Salko; Verleihung der Silbernen Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft an die Professoren Golf, Jade und Holldack.

10 jähriges Bestehen des Landesverbandes Sachsen zur Zucht des veredelten Landschweines.

Stark besuchte Hauptversammlung des Landesverbandes (Arbeitsgemeinschaft) für Grünlandwirtschaft im Freistaat Sachsen unter dem Vorsitz von Geheimrat Prof. Dr. Salko aus Leipzig in Dresden.

Feier des 25 jährigen Bestehens der Landw. Schule Großenhain.

Gesamtsitzung der Sachkammer für Forstwirtschaft in Dresden. Behandlung der Fragen: Auflösung von Waldgrundstücken zu Siedlungszwecken, Erteilung von forstwirtschaftlichem Unterricht an landw. Schulen der Landwirtschaftskammer.

Verleihung der Goldenen Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft an Oekonomierat von Petrikowsky auf Unterfreiberg.

Hauptversammlung des Landesverbandes der Versuchsringe Sachsens in Dresden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Vortrag von Prof. Dr. Eichinger aus Pforten: „Die Erfolge der bäuerlichen Versuchsringe in der Niederlausitz.“

Die „Grüne Woche“ in Berlin; große Veranstaltungen der landwirtschaftlichen Organisationen fallen wegen der schlechten Lage der Landwirtschaft aus. Die Landesausstellung des Freistaates Sachsen gibt einen Ueberblick über die Meliorationstätigkeit und ihre Notwendigkeit in Sachsen, über Grünlandwirtschaft und Grundstückszusammenlegungen.

Hauptversammlung der tierzüchterischen Landesverbände Sachsens in Dresden.

Gründung des Einheitsverbandes landw. Genossenschaften in Berlin unter dem Namen: Reichsverband der landw. Genossenschaften — Raiffeisen e. V.; abgeschlossen rund 37 300 Einzelgenossenschaften.

Reichsversuchsringleiterlehrgang in Berlin, behandelt betriebswirtschaftliche und Absatzfragen.

1930.

6. — 8. I. Vortragslehrgang für praktische Landwirte, veranstaltet von der Oekonomischen Sozietät in Leipzig.